

Webinar:

Menschenrechtsorientierte Soziale Arbeit in der Straffälligenhilfe. Wege aus der Delinquenz mit dem Good Lives Model begleiten.

Am 12. September 2025 von 09.00 bis 12.30 Uhr
Am 26. September 2025 von 09.00 bis 12.30 Uhr

Im Online-Format

G-0425

DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V.

Josef-Lammerting-Allee 16, 50933 Köln

Tel. 02 21 / 94 86 51 20

Internet: www.dbh-online.de

E-Mail: kontakt@dbh-online.de

Webinarbeschreibung

Soziale Arbeit wird nicht nur im Fachdiskurs, sondern auch in der Praxis zunehmend als Menschenrechtsprofession beschrieben. Gerade im Bereich justiznaher Arbeitsfelder und der dort gegebenen Eingriffe in Freiheitsrechte von Menschen, stellt sich die Frage der Potenziale und Grenzen einer menschenrechtsorientierten Praxis. Im Webinar werden Möglichkeiten der Übersetzung der zunächst abstrakten Menschenrechte in Felder der Straffälligenhilfe vorgestellt und diskutiert. Insbesondere der Desistance-Ansatz und das Good Lives Model werden als Ansätze besprochen, um die Fallarbeit an Menschenrechten und der Menschenwürde auszurichten und dadurch eine Anschlussfähigkeit an professionelle Standards der Sozialen Arbeit zu gewährleisten.

Ziele des Webinars:

- Die Teilnehmenden kennen zentrale Fachdiskurse zu menschenrechtlicher Sozialer Arbeit und reflektieren diese vor dem Hintergrund der Spezifika der Straffälligenhilfe.
- Die Teilnehmenden übertragen die zentralen Elemente des Good Lives Models als Ansatz menschenrechtlicher Sozialer Arbeit auf das eigene Arbeitsfeld.

Webinarinhalte

Das Webinar wird gestaltet mit Fachinputs, Gruppendiskussionen, Kleingruppenübungen und einem Arbeitsauftrag zwischen den beiden Seminartagen. Konkret werden u.a. folgende Inhalte behandelt:

- Ausgewählte Theorien der Sozialen Arbeit mit Menschenrechtsbezug
- Möglichkeiten der Integration von menschenrechtlicher Praxis in die Straffälligenhilfe
- Ethische Dilemmata und Fragen im Spannungsfeld von Resozialisierung und Sicherheit
- Möglichkeiten und Grenzen von Desistance und Good Lives Model

Mitgestaltungsmöglichkeit: Alle Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, Beispiele einzureichen, welche Problemschwerpunkte und Fragestellungen aus der Praxis aufwerfen, damit Lösungsansätze in der Fortbildung erörtert werden können.

Bescheinigung: Nach Abschluss des Webseminars erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung per E-Mail.

Zielgruppen

Mitarbeiter:innen aus der Bewährungs- und Straffälligenhilfe, Führungsaufsicht, aus den Justizvollzugsanstalten, Forensischen Ambulanzen sowie weitere interessierte Personen, die in der Strafrechtspflege arbeiten.

Webinarleitung

Julia Emprechtinger hat Soziale Arbeit in Wien studiert und war mehrere Jahre in der Praxis in der Sozialpsychiatrie und der Wohnungslosenhilfe tätig. Seit 2012 ist sie in verschiedenen Funktionen, aktuell als Leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin, an der Fachhochschule Westschweiz HES-SO mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit in justiznahen Arbeitsfeldern aktiv. Sie beschäftigt sich zum einen mit dem zivilrechtlichen Kindes- und Erwachsenenschutz und zum anderen mit der Sozialen Arbeit im stationären und ambulanten Bereich. Die Perspektive und das Erleben der von Sanktionen betroffenen Menschen interessiert sie dabei besonders. Sie ist Mitherausgeberin eines 2024 erschienenen Sammelbandes zur Sozialen Arbeit in der schweizerischen Justizvollzugslandschaft.

Prof. Dr. Christian Ghanem ist Hochschullehrer an der Technischen Hochschule in Nürnberg und hat dort eine Forschungsprofessur inne. Nach seinem Studium der Sozialen Arbeit (B.A./M.A.) und seiner Berufspraxis in der Bewährungshilfe am Landgericht München 1 promovierte er an der Ludwig-Maximilians-Universität München zu Themen des Verhältnisses von wissenschaftlichem Wissen und Praxis der Sozialen Arbeit. Seine aktuellen Forschungstätigkeiten beziehen sich auf Soziale Dienste der Justiz (z.B. fachliches Handeln in der Bewährungshilfe, desistanceorientierte Praxis, Good Lives Model) und Gefängnisse (z.B. ältere Menschen in Haft, Kinder von Inhaftierten). Darüber hinaus beschäftigt er sich mit Themen der niedrigschwelligen Drogenarbeit (z.B. Drogenkonsumräume, Drug Checking) und ist Mitglied im Promotionszentrum „Sozial- und gesundheitswissenschaftliche Gestaltung von Transformationsprozessen“.

Kosten

Teilnahmegebühr*: 140,- Euro für Nicht-Mitglieder | 130,- Euro für DBH-Mitglieder
**Von der Umsatzsteuer gemäß § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG befreit.*

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte erst, nachdem Sie die Rechnung zur Veranstaltung erhalten haben.

Hinweis: Die Rechnungsstellung erfolgt ab dem 12.09.2025.

Anmeldung und Stornierungsbedingungen

Melden Sie sich bitte bis zum **22.08.2025** (Anmeldeschluss) verbindlich bei uns an: <https://www.dbh-online.de/veranstaltungen> oder nutzen Sie unseren QR-Code:



Sie erhalten anschließend eine verbindliche Anmeldebestätigung.

Eventuell notwendige Absagen seitens der angemeldeten Person müssen schriftlich (E-Mail, Brief) erfolgen. Es gilt:

- Eine kostenfreie Absage ist bis zum 22.08.2025 möglich.
- Für später eingehende Absagen bis zum ersten Veranstaltungstag am 12.09.2025 berechnen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr.
- Bei Absage am Veranstaltungstag sind die Gesamtkosten zu zahlen.

Eine Ersatzbenennung von Personen ist jederzeit kostenfrei möglich. Ein eventuell notwendiger Austausch von angekündigten Referierenden bleibt für Einzelfälle vorbehalten. Sollte eine Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden müssen, erhalten Sie bereits überwiesene Teilnahmebeiträge in voller Höhe erstattet, weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen: <https://www.dbh-online.de/agb>

Technische Hinweise

Für die Durchführung der Online-Veranstaltung setzt der DBH-Fachverband e.V. die datenschutzkonforme Open-Source-Software „BigBlueButton“ ein. Der Zugang erfolgt über einen Web-Browser, die Installation einer Software ist damit nicht notwendig. Der DBH-Fachverband e.V. betreibt die BigBlueButton-Instanz auf einem eigenen Root-Server im Falkensteiner Rechenzentrum in Deutschland. Das Rechenzentrum ist nach dem BSI-Standard ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert.

Für Ihre Teilnahme empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung:

- eines aktuellen Browsers wie Mozilla Firefox, Chromium/Google Chrome oder Microsoft Edge (mit Safari kommt es zu Problemen);
- eines Computers oder Laptops – die Verwendung eines Mobiltelefons oder Tablets ist für die Dauer der Veranstaltung eher ungeeignet;
- einer stabilen Internetverbindung mit LAN-Kabel;
- eines Kopfhörers/Headsets, um Störgeräusche zu minimieren.

Um eine reibungs- und störungsfreie Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir allen Teilnehmenden (i.d.R. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn) einen weiteren Termin an, um den Zugang zur BigBlueButton-Instanz sowie die Audio- und Videofunktion zu testen. Allgemeine Informationen und Hinweise zur Nutzung von BigBlueButton sowie eine Zusammenstellung der häufigsten Fragen bei der Nutzung von BigBlueButton finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.dbh-online.de/veranstaltungen/bbb-faq> und <https://www.dbh-online.de/veranstaltungen/bbb-anleitung>. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Ihre Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.